

[Impressum]

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Freidenker [1956-2007]**

Band (Jahr): **55 (1972)**

Heft 11

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

zung und die Kirchensteuer. Die erfreulichsten Ergebnisse verzeichnet Basel-Stadt mit 1533 Austritten bei nur 125 Eintritten. Dann folgt Zürich, wo die entsprechenden Ziffern 1140 und 293 lauten, Bern mit 404 gegen 189. Aber auch die Kantone ohne grossstädtische Zentren verzeichnen steigend Kirchengaustritte, so Baselland 213, St. Gallen 124, Solothurn 84, Schaffhausen 73 und Appenzell 24. Wir sind auf die Zahlen von 1972 gespannt! wg.

Die katholische Kirche diktierte das Grundgesetz

Mrs. Mary McGee, eine 27jährige Irin, seit 1968 verheiratet, hat vier Kinder, darunter ein Zwillingsspärgchen. Bei jeder Schwangerschaft war sie in Lebensgefahr geraten wegen Toxämie, bei der zweiten hatte sie gar eine Gehirntrombose. Unter diesen Umständen fürchtete sie bei einer allfälligen erneuten Schwangerschaft für ihr Leben. Sie und ihr Gatte beschlossen, auf weitere Kinder zu verzichten, und auf Anraten ihrer Aerzte liess sie sich aus England eine Schwangerschaftsverhütungsgallerte schicken. Allein das Medikament wurde beim Zoll beschlagnahmt; denn das Gesetz verbietet Verkauf und Einfuhr empfängnisverhütender Mittel, genau wie es der Papst befiehlt. Das Gericht, vor dem Mrs. McGee versuchte, gegen dieses Gesetz Sturm zu laufen, wies ihre Klage ab und verneinte auch jeden Anspruch auf Schadenersatz. Also werden wohl die vier Kleinen ein fünftes Geschwisterchen bekommen und vielleicht ihre Mutter verlieren. aha

Das siebente Gebot

In Wien stellten am Ende der grossen Reise- und Feriensaison die Hoteliers, Museumsdirektoren, Verkehrsbetriebe und wer sonst noch mit dem Touristenstrom zu tun hatte betrübt fest, dass die

«illegalen Souvenirjäger» noch nie so zahlreich und ihre Beute noch nie so kostspielig gewesen sei, wie in diesem Jahr. Nicht nur Aschenbecher, Gläser, Bestecke, Kleiderbügel, sondern auch wertvolle Bilder, Wandleuchten, kleine Teppiche, ja sogar Haustiere und kleine Möbelstücke stehen auf der Verlostliste. Bemerkenswert, dass auch viele der in manchen Hotelzimmern aufliegenden Bibeln verschwanden, wohl um das siebente Gebot genauer kennenzulernen. B. O. Bachter

Totentafel

Wie wir soeben erfahren, ist unser Ehrenpräsident

Ernst Brauchlin

am 18. Oktober an seinem 95. Geburtstag sanft entschlafen. Wir trauern um diesen charakterfesten Freidenker, feinsinnigen Schriftsteller, aufrechten Menschen und treuen Freund. Seinen Angehörigen anbieten wir unser herzliches Beileid. H. Z.

Aus der Bewegung

Ortsgruppe Aarau

Samstag, den 18. November 1972, um 20 Uhr im Restaurant «Chalet», Aarau, Entfelderstrasse 12

Diskussionsabend mit Dr. Titze

Anschrift: W. Karpf-Böhni, 5042 Hirschtal, Telefon 064 81 10 85.

* * *

Ortsgruppe Basel

Anschrift: Albin Hersperger, Rämelsstr. 7, 4000 Basel.

Abdankungen: C. Büttler, 4000 Basel, Markircherstrasse 14, Tel. 43 80 59. (Ueber Mittag und abends erreichbar.)

* * *

Ortsgruppe Bern

Montag, den 6. November 1972, um 20 Uhr im Säli des Restaurants «Du Nord», Lorrainestrasse 2 (vis-à-vis Gewerbeschule)

Freie Zusammenkunft

Benutzen Sie den Wiler Omnibus bis Gewerbeschule.

Anschrift: 3001 Bern, Postfach 1464

* * *

Ortsgruppe Grenchen

Anschrift: Hans Schlupe, 2540 Grenchen, Simplonstrasse 50.

Ortsgruppe Olten

Anschrift: 4600 Olten, Postfach 296.

* * *

Ortsgruppe Schaffhausen

Anschrift: Willi Werthmüller, 8212 Neuhäusern am Rheinfall, Grünaugasse 1.

* * *

Ortsgruppe Winterthur

Mittwoch, den 8. November 1972, um 20.15 Uhr im Hotel «Volkshaus», Zimmer 4, 1. Stock, Vortrag von Gesinnungsfreund **Alb. Anderes**, Uster, über

Demokratie und Toleranz als Aufgabe des Freidenkers

Anschrift: Werner Wolfer, Schützenhausstrasse 58, 8424 Embrach.

* * *

Ortsgruppe Zürich

Freitag, den 3. November 1972, um 20 Uhr im «Weissen Saal» des Volkshauses, Helvetiaplatz, Zürich, Vortrag von Frau **Anne-Marie Rey** aus Bern über

Straflose

Schwangerschaftsunterbrechung

Eintritt: Fr. 3.—, Studenten und AHV-Rentner die Hälfte. Mitglieder frei.

Anschrift: Walter Gyssling, 8032 Zürich, Hofackerstrasse 22, Tel. 01 53 80 28.

Abdankungen: Tel. 01 23 01 89.



Als Geistlicher kann ich nur sagen, es gibt Zeiten für Christen, in denen sie den Mächten des Bösen mit Waffengewalt begegnen müssen, ohne Rücksicht auf ihr eigenes Leben.

Pfr. Victor Ryan, Kaplan der Grossloge des (protestantischen) Oranier Ordens von Irland.

Freigeistige Vereinigung der Schweiz

(Mitglied der Weltunion der Freidenker)

Ehrenpräsident: Ernst Brauchlin, Konkordiastrasse 5, 8032 Zürich.

Präsident: Marcel Bollinger, Neugrütthalde, 8222 Beringen, Tel. 053 7 13 62.

Geschäftsstelle: Frau Alice Cadisch, Langgrütstr. 29, 8047 Zürich, Tel. 01 52 71 70.

Literaturstelle: Frau E. C. Geissmann, Buchhandlung Otz, Aarauerstrasse 3, 5600 Lenzburg. Telefon 064 51 31 66.

Verantwortliche Schriftleitung: Redaktionskommission der Freigeistigen Vereinigung der Schweiz. Postfach 436, 5001 Aarau.

Redaktionsschluss: am 15. des Monats.

Unverlangte Manuskripte werden nur zurückgesandt, wenn Rückporto beiliegt. Der Abdruck eines Beitrags bedeutet noch nicht die volle Zustimmung der Schriftleitung. Nachdruck unter Quellenangabe und Einsendung von Belegexemplaren gestattet.

Abonnementspreise: Schweiz Fr. 6.—; Ausland Fr. 7.— zuzüglich Porto. Einzelnummer Fr. —.60.

Bestellungen, Adressänderungen und Zahlungen sind zu richten an die Geschäftsstelle der FVS, Langgrütstrasse 29, 8047 Zürich. Postcheckkonto Zürich 80 - 48 853.

Verlag: Freigeistige Vereinigung der Schweiz.

Druck und Spedition: Druckereigenossenschaft Aarau, Weihermattstrasse 94. Tel. 064 22 25 80.